

Kathrin Gschwendtner

„Möchte mich für die Jugend stark machen“

Wolfratshausen – Im Wolfratshauer Stadtrat gibt es zehn neue Gesichter. Damit sich unsere Leser ein Bild von ihnen machen können, haben wir die Mandats-träger gebeten, einen Fragebogen auszufüllen.

Heute: Kathrin Gschwendtner - Stadträtin der Bürgervereinigung



Frau Gschwendtner, Stellen Sie sich bitte unseren Lesern kurz vor.

Ich lebe seit meiner Geburt in Wolfratshausen, bin in Farchet in den Kindergarten gegangen, in Waldram auf die Grundschule und habe in Geretsried mein Abitur gemacht. Seither studiere ich in München an der LMU Klassische Archäologie und Germanistik, beziehungsweise schreibe gerade meine Magisterarbeit. Seit 2011 arbeite ich außerdem nebenher in einem Ingenieurbüro in Wolfratshausen. Ich bin weder verheiratet noch habe ich Kinder, würde aber gerne mit meinem Freund in Wolfratshausen eine Familie gründen. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, habe früher Ballett und Standard getanzt, lange Kickboxen gemacht, womit ich leider momentan pausieren muss. Ansonsten spiele ich freizeitmäßig Volleyball und laufe. Ich lese viel und gerne und habe seit einigen Jahren auch das Stricken und Nähen für mich entdeckt.

Wann haben Sie Ihr Interesse für Politik entdeckt und wo und wie haben Sie sich bisher engagiert?

Seit knapp zehn Jahren bin ich in der Feuerwehr Weidach, seit sechs Jahren arbeite ich aktiv in der Jugendausbildung mit. Außerdem engagiere ich mich auch im Vorstand des Feuerwehrvereins, erst als stellvertretender Kassier und seit knapp zweieinhalb Jahren als erster Kassier. Diese ehrenamtliche Tätigkeit, die viel Verantwortung und Engagement mit sich bringt, macht sehr viel Spaß und liegt mir wahnsinnig am Herzen. In der Kollegstufe hatte ich einen kombinierten Sozialkunde-Geschichte-LK, bei dem ich mit der Politik der „Großen“ in Berührung gekommen bin. In der Kommunalpolitik engagiere ich mich seit dem vergangenen Jahr.

Wo liegen für Sie die vordringlichen Aufgaben und für welche Ziele wollen Sie sich als Stadträtin stark machen?

Viele Themen, die wirklich brennen, sind ja bereits im Wahlkampf angesprochen worden. Ich persönlich möchte mich aber besonders für die Jugend stark machen und dafür, dass die Stadt attraktiver für uns jüngere Menschen wird. Bezahlbarer Wohnraum ist mir ein Anliegen, ebenso wie das Verkehrsproblem und die Belebung der Innenstadt.

Haben Sie vor Ihrer Wahl schon einmal eine Stadtratssitzung besucht und wenn ja, zu welchem Anlass?

Vor etlicher Zeit habe ich einmal eine Stadtratssitzung besucht, ansonsten habe ich mich über die Lokalzeitungen und das Internet über die Kommunalpolitik auf dem Laufenden gehalten.

Wenn Sie Ihr Leben unter ein bestimmtes Motto stellen würden, wie würde es lauten?

Man kann die Dinge stets von zwei Seiten betrachten, ich versuche immer die positive zu sehen.